

Causa-Filterbeutel

Die Filterbeutel sind in vielen Bereichen der Prozessfiltration wirtschaftliche und unentbehrliche Problemlöser. Ihre vorteilhafte Geometrie und die damit bedingte Filtrationsanströmung des Filtermaterials von innen nach außen stellt sicher, dass die abgeschiedenen Feststoffe sich sicher im Inneren des Filters befinden. Konstruktionsbedingt braucht der Filterbeutel kein eigenes Stützgerüst oder Drainagekörper. Die Entsorgung des gebrauchten Filters wird auf ein Mindestmaß reduziert.

Die verschiedenen Filtermaterialien und Ausführungen ermöglichen die Lösung von Filtrationsaufgaben in vielen Anwendungsbereichen in der Industrie und Umwelt.

Die große freie Anströmfläche erlaubt eine hohe Filtrationsgeschwindigkeit und hohe Schmutzaufnahmekapazität.

- Größe 3 empfohlen 4 m³/h, maximal 6 m³/h *
- Größe 4 empfohlen 6 m³/h, maximal 10 m³/h *
- Größe 5 empfohlen 8 m³/h, maximal 14 m³/h *
- Größe 1 empfohlen 12 m³/h, maximal 20 m³/h *
- Größe 2 empfohlen 25 m³/h, maximal 40 m³/h *

* abhängig von der Viskosität, Gemessen bei 1 cP @ 0,07 bar Differenzdruck

Anwendungen

Verunreinigungen aller Art wie Produktablagerungen, Verkrustungen, Staub, prozessbedingte Feststoffagglomerate, Mikroorganismen usw. gelangen in komplexe Produktionsprozesse und verursachen Störungen oder mindern die Produktqualität. Die Beutelfilter wurden entwickelt um diese Verunreinigungen wirtschaftlich zu entfernen. Die Infiltec Causa Filterbeutel sind unter anderem in folgenden Industrien im Einsatz. Die Reihenfolge ist lediglich alphabetisch:

- Abwasser
- Automobil
- Beschichtungen und Klebstoffe
- Elektronik
- Farben und Lacke
- Getränke
- Kosmetik
- Metallverarbeitung
- Papier, Druck und Tinte
- Petrochemie
- Pflanzenschutzmittel
- Pharma
- Photo
- Reinigungsmittel
- Speiseöle – und Fette
- Textilien und Leder
- Wasser



Causa Standard-Filterbeutel

Eigenschaften & Vorteile

- Robust
- Wirtschaftlich
- Einfache Bedienung
- Schmutzlast bleibt im Filter
- Geringe Entsorgungskosten
- Verschiedene Materialien
- Hohe Durchflussraten
- Hohe Schmutzaufnahmekapazität

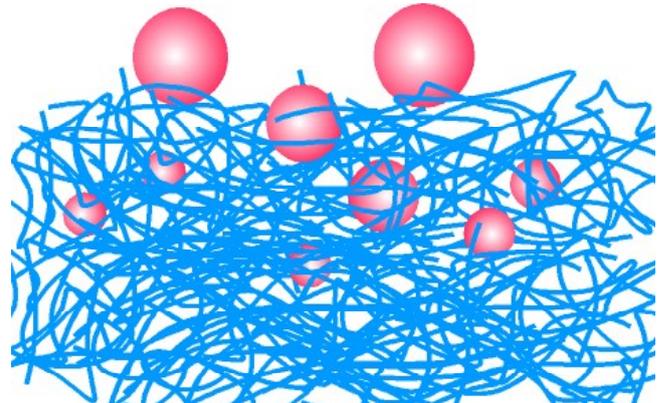


geschweißte Ausführung
mit Kunststoffkragen

Filtermaterial	Filterstruktur	Temperatur	Filterfeinheit in Mikron (µm, nominal)
Polyester	Filterfilz	max. 120 °C	0,5; 1, 5, 10, 25, 50, 75, 100, 200
Polypropylen	Filterfilz	max. 90 °C	1, 5, 10, 25, 50, 75, 100, 200
Nylon	Monofiles Gewebe	max. 90 °C	1, 5, 10, 15, 25, 50, 75, 100, 150, 200, 250, 300, 400, 600, 800, 1000, 1500

Filterfilz

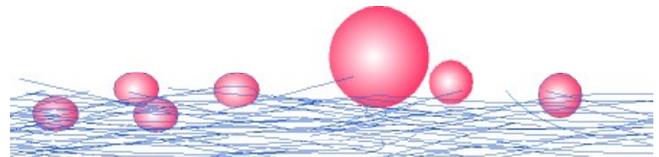
Bei einem Filterfilz werden Naturfasern oder synthetische Fasern durch unterschiedliche Verfahren miteinander „verfilzt“ und verfestigt. Die dabei entstehende Struktur weist eine regelmäßige Hohlraumstruktur auf, die eine **hohe Schmutzaufnahmekapazität** besitzt. Die Abscheidung der Partikel erfolgt, je nach Größe der Partikel, an der Oberfläche und in der Tiefe der Filtermatrix.



Abscheidung der Feststoffe auf und in dem Filterfilz

Melt-Blown-Filtervlies

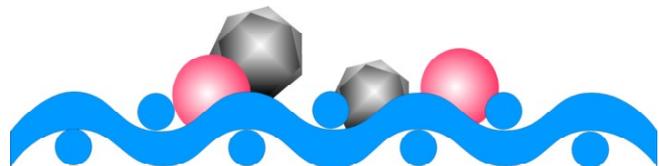
Das Melt-Blown-Filtervlies wird nach dem Melt-Blown-Verfahren hergestellt. Der verflüssigte Kunststoff wird durch Sprühdüsen auf ein Transportband aufgebracht und je nach Abscheidgrad kalandriert. Dieses Verfahren sichert ein Filtermaterial bei denen die Fasern miteinander thermisch verbunden sind. Das Verfahren benötigt keine chemische Zusätze. Das Herstellverfahren sichert gut reproduzierbare Filtereigenschaften und ein Filtermaterial mit einer **hohen Filtrationseffizienz** von bis 99 %.



Abscheidung der Feststoffe auf und in dem Filtervlies

Monofilas Gewebe

Das Gewebe wird aus Einzelfäden gewebt. Die Abstände zwischen den einzelnen Fäden sind exakt eingestellt. Die mechanische Belastbarkeit ist sehr hoch. Eine Faserabgabe ist ausgeschlossen. Gewebefilter **scheiden auf der Oberfläche** ab. Auf Grund der mechanischen Festigkeit und der Oberflächenabscheidung lassen sich diese Filter in vielen Anwendungen reinigen und wieder einsetzen. Das gebräuchlichste Gewebematerial ist Nylon.



Abscheidung der Feststoffe auf dem Gewebe

Bestellinformationen

(Beispiel: BPO-005-02-SR= Polypropylen-Nadelfilz, Abscheidegrad 5 µm, Größe 2 = 0,5 m² mm, 18 mm Durchmesser, 80 cm lang, C-Stahlring (verzinkt) /Filterfilz-Kragen, genäht)

XXX- Filterbeutel Materialcode	XXX- Filterfeinheit [µm]	XX- 5 Größen	XX Dichtringe	Lieferbare Feinheiten		
				BPE	BPO	BNM
	S50 = 0,5			•		
	001 = 1			•	•	
	005 = 5			•	•	
	010 = 10			•	•	
	015 = 15					
Nadelfilze	025 = 25	03 = 0,09 m ² / Ø 10 x 23 cm	SR = C-Stahl-Ring (verzinkt), genähte Ausführung	•	•	•
BPE = Polyester	050 = 50	04 = 0,16 m ² / Ø 10 x 38 cm		•	•	•
BPO = Polypropylen	075 = 75	05 = 0,20 m ² / Ø 15 x 55 cm**	SS = Edelstahl-Ring, Teil genäht, Teil geschweißt	•	•	•
	100 = 100	01 = 0,25 m ² / Ø 18 x 43 cm		•	•	•
Siebgewebe (Monofilament)	150 = 150	02 = 0,5 m ² / Ø 18 x 81 cm		•	•	•
	200 = 200		HR = Kunststoffring geschweißte Ausführung			•
BNM = Nylon	250 = 250					•
	300 = 300	**minimal 50 µm und nur Kunststoffring				•
	400 = 400					•
	600 = 600					•
	800 = 800					•
	M10 = 1000					•
	M12 = 1200					•